

Hartmut Arbatzat

St. Pauli speelt

De FC St. Pauli in de Bundesliga, dat weer jo al en Sensation. Un he steiht höger in de Tabell as de HSV. Mann in'e Tünn! Harrst dat glööv't?
Fredag speelt se gegen Kaiserslautern. Is gor nicht so licht, noch'n Koort to kriegen. 20 Mark op'n swatten Markt, Stehplatz! Keen to laat kummt, mutt tosehn, dat he'n Platz finnt, wo he kieken kann. För lütte Lüüd is dat nix. Keen Stück grönen Rasen to sehn. Verdamm! In de Ostkurv, jo, dor geiht dat. Wenn de lange Lulatsch für mi 'n beten rückt, is dat Speel good antokieken. Achter mi in' Ekenboom achtern Tuun sitt Stücka wat teihn lütte Jungs op de Twiegens. Dor hebbt se 'n goden Blick. Dat Stadion is utverköfft. 23.000 Lüüd ut Rand un Band. En Gröhlen un Kajuchen, Sirenen un Tuten. Dat Beer löppt in Strömen. De Schirri fleit, dat Speel geiht los. De Lüüd sünd an't Bölken. De Spelers fangt sinnig an, se mööt sik ierst berüken. St. Pauli speelt in witte, Kaiserslautern in rode Büxen. St. Pauli mookt nu Damp op. Un denn de 48. Minuut: St. Pauli wetzt no vorn. Olck kriggt den Ball op'n Kopp. Un wat mookt he? He gifft wieter no Ottens. De kiekt nich lang, leggt den Ball no vorn to Duve. De kriggt dat Ei merrn in'e Luft to faten un - nu holl di fast - sleit em mit Karacho in dat Eck. Tor! Tor! Tor! De Spelers sünd nu all op'n Dutt, umarmt und küsst sik för dull. De Tokiekers sünd rein ut'e Tüüt, so köönt sik gor nich wedder inkriegen. „Oleoleoleole, St. Pauli ole!“ gröhlt se.
„Jümmer wedder, jümmer wedder, rin dat Ledger, rin dat Ledger!“
Blangen mi sünd se an't Bölken mit Macht, Beer in'e Hannen. Op't linke Ohr kann ik al nix mihr hüürn. Ok de Jungens in Ekenboom sünd an't Krakelen. De Boom wackelt as gifft glieks Fallobst.
St. Pauli verleert den Ball. „Disse Toffel!“ gröhlt se. Un de Speler, wat mookt he? He sleit den andern de Been ünnern Mors weg. De flüggt forts op'e Nääs. De Schirri fleit, wiest de gelbe Koort. De Lüüd sünd vergretzt. „Schirri Telefon!“nbölkt se. Un denn Kuddelmuddel för't St. Pauli-Tor. St. Pauli pedd sik sülvens op'e Fööt. Dat Ledger kullert rin: 1 to 1.
All sünd bedröppelt. Dat harr nich nödig doon.
St. Pauli kummt nu in'e Brass. Alle Mann no vorn. Ok de Tokiekers stoht as en Mann achter de Mannschaft. Man dat hölpt nix mehr. Dat blifft bi dat 1 to 1. De Tokiekers goht na Huus, sünd noch lang an't Fiern un Doon.
Man bi eens gifft dat nix to överleggen:
Speelt St. Pauli an't Millerntor, sünd se all wedder dor, dat is doch kloor.